

**Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung 3 - Personal****237/2019**

Halle (Saale), 14.02.2019

**Externe Stellenausschreibung
Reg.-Nr. 7-032/19-D**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Soziologie, ist im Rahmen der DFG geförderten Forschungsgruppe „Understanding the institutional context of health inequalities“ (FOR2723) **ab dem 01.07.2019** die auf 36 Monate befristete Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Kordinator/in (Postdoc))
(m-w-d)**

zu besetzen.

Vollzeitbeschäftigung (100 %)

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- Promotion in Sozialwissenschaften/Soziologie oder Gesundheitswissenschaften/Epidemiologie
- Einschlägige Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von quantitativen und qualitativen Studien im Feld der sozialwissenschaftlichen Gesundheitsforschung
- Grundlegende Erfahrungen im Management und der Koordination von multizentrischen Projekten
- Umfassende Kenntnisse der Forschung zu sozialen Determinanten von Gesundheit und/oder der Kinder- und Jugendgesundheitsforschung
- Hochrangige nationale und internationale Publikationserfahrungen
- Routinierter Umgang mit sozialwissenschaftlicher Analysesoftware (z.B. MAXQDA, Stata/SPSS)
- Erfahrungen in der universitären Lehre und Betreuung von Qualifikationsarbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse (mündlich, schriftlich)
- Teamfähigkeit und Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit

Arbeitsaufgaben:

- Koordination aller inhaltlichen Aufgaben der DFG Forschungsgruppe (Publikationsplanung, Stimulation des wissenschaftlichen Austausches, Weiterentwicklung inhaltlicher Themen und Synthetisieren der Forschungsergebnisse der FOR)
- Administration der technischen Aufgaben der DFG Forschungsgruppe (Aufbau und Etablierung der internen und externen Kommunikation, Administration von Reisen, Workshops, Gastvorträgen, Fellowprogramm und Öffentlichkeitsarbeit)
- Wissenschaftliche Weiterqualifizierung (mit Ziel Habilitation) an der Schnittstelle von Gesundheitssoziologie und Public Health
- Aufbereitung und Präsentation eigener Forschungsergebnisse für die Fachöffentlichkeit
- Publikation von Projektergebnissen in (inter-)nationalen und begutachteten Fachzeitschriften

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Matthias Richter, Tel.: 0345 557-1275, Fax: 0345 557-1165, E-Mail: m.richter@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie schriftlich oder digital bitte unter Angabe der **Reg.-Nr. 7-032/19-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 28.02.2019** an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Soziologie, Herrn Prof. Dr. Matthias Richter, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.